

Juni 2023



4.6.	So, 18.00/20.30	ROTER HIMMEL von Christian Petzold, Deutschland 2023, DE, 104'	
5.6.	Mo, 18.00	COULEURS DE L'INCENDIE von Clovis Cornillac, Belgien, Frankreich 2022, FR d, 136'	
5.6.	Mo, 20.30	ROTER HIMMEL von Christian Petzold, Deutschland 2023, DE, 104'	
6.6.	Di, 20.30	COULEURS DE L'INCENDIE von Clovis Cornillac, Belgien, Frankreich 2022, FR d, 136'	
11.6.	So, 18.00	SIMONE VEIL – EIN LEBEN FÜR EUROPA von Olivier Dahan, Frankreich, Belgien 2021, FR d, 141'	
11.6.	So, 20.30	FOUDRE von Carmen Jaquier, Schweiz 2022, FR d, 92'	
12.6.	Mo, 14.30/20.30	SIMONE VEIL – EIN LEBEN FÜR EUROPA von Olivier Dahan, Frankreich, Belgien 2021, FR d, 141'	
12.6.	Mo, 18.00	FOUDRE von Carmen Jaquier, Schweiz 2022, FR d, 92'	
13.6.	Di, 20.30	FOUDRE von Carmen Jaquier, Schweiz 2022, FR d, 92'	
18.6.	So, 18.00/20.30	NEZOUH von Soudade Kaadan, Syrien 2022, OV d/f, 103'	
19.6.	Mo, 18.00	LES PIRES von Lise Akoka + Romane Gueret, Frankreich 2022, FR d, 99'	
19.6.	Mo, 20.30	NEZOUH von Soudade Kaadan, Syrien 2022, OV d/f, 103'	
20.6.	Di, 20.30	LES PIRES von Lise Akoka + Romane Gueret, Frankreich 2022, FR d, 99'	

KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Freitag, 2. Juni, 20.00: Mike Müller: Erbsache Heinzer gegen Heinzer und Heinzer. Eine amtliche Komödie.
- Samstag, 10. Juni, 20.00: Cantapè Vokalensemble: Acis und Galatea
- Dienstag, 27. Juni, 20.30: Theater Kanton Zürich,



Besucht uns am

Hinterhalt Festival

vom 7.–9. Juli
an der qtopia-Bar!

www.hinterhalt.ch

qtopia macht

Sommerpause

und startet am Sonntag, 27. August
ins Herbstprogramm



ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch im qtopia-Online-Shop gekauft werden (qtopia.payrex.com). Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt. Das Abo 2023 ist für 40 Franken, die Goldkarte neu für CHF 290.– erhältlich.



TICKET-VORVERKAUF UND

GUTSCHEIN-VERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf www.doppelpunkt-uster.ch. Die Tickets müssen im Doppelpunkt bar bezahlt werden, im Kino kann auch mit Karte (exkl. Postcard) oder Twint bezahlt werden. Es gelten die üblichen Eintrittspreise und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit.

Sonntag, 4. Juni, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 5. Juni, 20.30 Uhr

ROTER HIMMEL

von Christian Petzold, Deutschland 2023, DE, 104'



Leon braucht Ruhe, um seinen zweiten Roman zu beenden und zieht in ein Haus in den Wäldern an der Ostsee. Begleitet wird er von Felix, seinem Freund seit Kindertagen. Der Sommer ist gross und heiss, alles schwebt. Doch bald ist es mit der Ruhe zu Ende. Denn im Haus lebt auch die hübsche Nadja. Bald trifft man sich zum Schwimmen und für den Ausgang, und schliesslich stösst noch Devid zur Clique, ein Rettungsschwimmer. In der Viererbande wachsen Gefühle unterschiedlichster Art, die aber eine konkrete Wende nehmen, als sich eines Tages der Himmel bedeckt in flammendem Rot. Christian Petzold («Transit», «Undine») hat für seinen romantischen Thriller grosse Namen gewonnen wie Matthias Brandt, Thomas Schubert («Atmen») und natürlich seine Muse Paula Beer.

Montag, 5. Juni, 18.00 Uhr +
Dienstag, 6. Juni, 20.30 Uhr

COULEURS DE L'INCENDIE

von Clovis Cornillac, Belgien, Frankreich 2022, FR d, 136'



Anfang 1927 stirbt der Financier Marcel Péricourt. Sein Imperium erbt Tochter Madeleine, die alsbald spürt, dass sie in ein Haifischbuckel gefallen ist. Von allen Seiten wird sie von Männern belächelt, beneidet und letztlich gar bedroht. Und dann kommt ihr auch noch ein Fauxpas ihres Sohnes Paul und letztlich gar die Weltpolitik in die Quere in Form des Zusammenbruchs der internationalen Finanzwirtschaft. Madeleine verliert alles, doch aufgeben will sie nicht. Eine opulente und gelungene Verfilmung des gleichnamigen Romans von Pierre Lemaitre.

CINEDOLCEVITA

Sonntag, 11. Juni, 18.00 Uhr +
Montag, 12. Juni, 14.30 / 20.30 Uhr



SIMONE VEIL – EIN LEBEN FÜR EUROPA

von Olivier Dahan, Frankreich, Belgien 2021, FR d, 141'



Sie hat Geschichte geschrieben als Jahrhundertfigur der französischen Politik. Simone Veil (1927–2017) hat als Jugendliche das KZ Auschwitz überlebt und stellte ihr Leben und Wirken nach dem Krieg in den Dienst von Menschlichkeit und Gerechtigkeit. Als Richterin machte sie sich einen klingenden Namen, der vielen imponierte, andere empörte. Als Gesundheitsministerin (1974–1979) kämpfte sie für ein gerechtes Abtreibungsgesetz, als Präsidentin des Europäischen Parlaments (1979–1982) und Mitglied der Académie française schrieb sie Geschichte. Olivier Dahan («La vie en rose») erzählt Veils Leben episodenhaft verflochten. In der Hauptrolle glänzt Elsa Zylberstein.

Sonntag, 11. Juni, 20.30 Uhr +
Montag, 12. Juni, 18.00 Uhr +
Dienstag, 13. Juni, 20.30 Uhr

FOUDRE

von Carmen Jaquier, Schweiz 2022, FR d, 92'



Nach fünf Jahren im Kloster wird die 17-jährige Elisabeth nach Hause gerufen. Ihre Schwester Innocente ist gestorben, und die Bergbauernfamilie braucht Elisabeths Arbeitskraft. Zu Hause will niemand über Innocente sprechen. Ihre Seele sei verloren, heisst es karg. Da findet Elisabeth das Tagebuch ihrer verstorbenen Schwester und taucht ein in deren Welt, die auch von ihr Besitz ergreift. Mit ihrem Debütfilm gibt Carmen Jaquier nicht nur Einblicke in die ärmliche Welt der Schweizer Bergbauern um 1900. Sie thematisiert auch das Erwachen einer jungen Frau, die bislang nur für Gott gelebt hat und durch ihre Schwester die Kraft des Irdischen entdeckt. Eine Wucht von einem cineastischen Gesamtkunstwerk aus Bildern, Musik und dem Spiel der jungen Darstellenden.

qtopia + reformierte Kirche Uster
zum Weltflüchtlingstag
Sonntag, 18. Juni, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 19. Juni, 20.30 Uhr



NEZOUH

von Soudade Kaadan, Syrien 2022, OV d/f, 103'



Der langjährige Bürgerkrieg hat das einst so blühende Damaskus zur öden Trümmerwüste gemacht. Die 14-jährige Zeina und ihre Eltern gehören zu den letzten, die ausharren. Selbst als eine Rakete ihr Haus trifft, weigert sich der Vater, wegzugehen. Er will kein Flüchtling werden. Regisseurin Soudade Kaadan erzählt das Schicksal einer syrischen Familie, verknüpft deren Elend und Verzweiflung aber auch mit ironischen Momenten. Und sie wählt eine hochpoetische Bildsprache. qtopia zeigt den Film zum Weltflüchtlingstag und in bewährter Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Uster. Pfarrerin Bettina Wiesendanger wird in den Film einführen.

Montag, 19. Juni, 18.00 Uhr +
Dienstag, 20. Juni, 20.30 Uhr

LES PIRES

von Lise Akoka + Romane Gueret, Frankreich 2022, FR d, 99'



Als ein Filmteam im nordfranzösischen Boulogne-sur-Mer aufkreuzt, um Jugendliche zu casten, ist die Aufregung gross. Alle Kids und Teens wollen Stars werden, doch als die Filmleute gewählt haben, ist die Überraschung gross. Warum nur haben sie sich ausgerechnet für die Schlimmsten (Les pires) entschieden? Für die «Stars» beginnt dagegen eine strenge Zeit. Sie merken, dass Filmen harte Arbeit ist, zudem werden sie von ihren Schulfreund*innen geschnitten. Die Filmmacherinnen Akoka und Gueret haben ihr aufwendiges Casting in Kinderheimen ins Zentrum eines Filmes über das Filmmachen gestellt. Sie pendeln zwischen Satire und Sozialdrama, Dokufiction und Coming-of-age-Movie. Und sie haben gut gecastet: ihre vier Teenie-Held*innen begeistern rundum.

Besucht uns am
Hinterhalt Festival

vom 7.– 9. Juli
an der qtopia-Bar!
www.hinterhalt.ch



qtopia macht
Sommerpause

und startet am Sonntag, 27. August
ins Herbstprogramm

